

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 12. Oktober 1935, nachm. 6 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685—1750)

Dorische Toccata und Fuge für Orgel

Johann Sebastian Bach

Jesu, meine Freude, Motette für fünfstimmigen Chor

Choral:

Jesu, meine Freude,	und verlangt nach dir!
Meines Herzens Weide,	Gottes Lamm,
Jesu, meine Zier!	Mein Bräutigam,
Ach, wie lang, ach lange,	Außer dir soll mir auf Erden
ist dem Herzen bange	sonst nichts Lieber's werden.

Chor:

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist.

Römer 8, 1

Choral:

Unter deinen Schirmen	mir steht Jesus bei!
bin ich vor den Stürmen	Ob es icht
aller Feinde frei.	Gleich kracht und blitzt,
Laß den Satan wittern,	Ob gleich Sünd und Hölle schrecken,
laß den Feind erbittern,	Jesus will mich decken.

Terzett:

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo Jesu, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Römer 8, 2

Chor und Fuge:

Trotz dem alten Drachen,	in gar sicherer Ruh!
trotz des Todes Rachen,	Gottes Macht
trotz der Furcht dazu!	hält mich in acht!
Tobe, Welt, und springe,	Erd und Abgrund muß verstummen,
ich steh hier und singe	ob Sie noch so brummen!

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

Römer 8, 9

Choral:

Weg mit allen Schätzen,	Bleibt mir unbewußt.
du bist mein Ergözen,	Elend, Not,
Jesu, meine Lust!	Kreuz, Schmach und Tod
Weg, ihr eitlen Ehren,	Soll mich, ob ich viel muß leiden,
ich mag euch nicht hören,	Nicht von Jesu scheiden.

Vorlesung, Gebet und Segen

Chor: „Amen“ aus dem Confiteor der Hohen Messe in h-moll
von Johann Sebastian Bach

(Die Gemeinde bleibt während des Amens stehen)

Zweiter Teil der Motette

Terzett:

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit willen.

Römer 8, 10

Quartett (Choral im Alt):

Gute Nacht, o Wesen, das die Welt erlesen, mir gefällst du nicht!	kommt nicht mehr ans Licht! Gute Nacht, du Stolz und Pracht!
Gute Nacht, ihr Sünden bleibet weit dahinten,	Dir sei ganz, du Lasterleben, gute Nacht gegeben!

Chor:

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christentum von den Toten auferwecket hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen, um des willen, daß sein Geist in euch wohnet.

Römer 8, 11

Choral:

Weicht, ihr Trauergeister, denn mein Freudenmeister, Jesus, tritt herein.	lauter Freude sein. Duld ich schon hier Spott und Hohn, dennoch bleibst du auch im Leide,
Denen, die Gott lieben, muß auch ihr Betrübten	Jesu, meine Freude.

Johann Frank (1677)

Choralmelodie von Johann Crüger (1598—1662)

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Alfred Zimmer

Leitung: Chorpräsident Franz Herzog

Das Turmblasen fällt wegen des Kreisposaunenfestes in Freiberg aus

Die nächste Vesper des Kreuzchors, am 19. Oktober, abends 6 Uhr, wird wegen der Herbstferien vertretungsweise von dem Neuen Dresdner Frauenchor mit Männerstimmen (Leitung: Siegmund Wittig) bestritten.

Das am 25. September 1935 wegen Krankheit des Organisten nur zum Teil durchgeführte Orgelkonzert wird am Sonnabend, 26. Oktober, abends 6 Uhr (an Stelle der ausfallenden Kreuzchorvesper) ungekürzt wiederholt. Die für 25. September gelösten Eintrittskarten sind gültig.